

Vom Buchdruck zur Postdigitalität. Medien verändern die Welt

Dienstag, 12. Januar 2027, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kandersteg



Neue Medien eröffneten früher wie heute ungeahnte Horizonte, sorgen aber auch für Verunsicherung. Wie verändern sie unser Leben? Dr. Miriam Löhr vergleicht die Umwälzungen durch den Buchdruck mit unserer postdigitalen Gegenwart und der rasanten Entwicklung Künstlicher Intelligenz. Aus praktisch-theologischer Sicht fragt sie nach den Folgen für unser Zusammenleben.

Referentin: Dr. Miriam Löhr, Institut für Praktische Theologie an der Universität Bern

---

Künstliche Intelligenz – was steckt dahinter und wohin geht die Reise?

Donnerstag, 21. Januar 2027, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Reichenbach



Künstliche Intelligenz verändert unseren Alltag und die Arbeitswelt. Doch wie funktionieren Sprachmodelle, neuronale Netzwerke und KI-Agenten? Was ist bereits möglich, und wohin geht die Entwicklung? Der Vortrag erklärt die Grundlagen verständlich und zeigt anhand von Beispielen und Live-Demonstrationen Chancen und Grenzen auf. Auch kritische Fragen kommen zur Sprache: Wie verlässlich ist KI, welche Risiken birgt sie und wie verändert sie unsere Gesellschaft?

Referent: Dr. Daniel Stoller-Schai, Experte für Künstliche Intelligenz, digitales Lernen und Zusammenarbeit. CEO der Collaboration Design GmbH, Co-Leiter des Digital Education Institute und Weiterbildungsbeauftragter bei Bildungskirche A+W.

Echt oder Fake? - Wem glaube ich noch?
Medienkompetenz heute und morgen

Dienstag, 26. Januar 2027, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Aeschi



Die ersten Deep-Fake-Fotos und -Videos waren noch leicht als Fälschungen zu erkennen. Heute lässt sich bei Bildern, Videos und Tonaufnahmen kaum mehr sicher feststellen, ob sie echt, bearbeitet oder mit KI erzeugt sind. Timo Grossenbacher zeigt die technologischen Entwicklungen auf und fragt, wie wir als Gesellschaft damit umgehen können.

Foto: Urs Jaudas (Tamedia)

Referent: Timo Grossenbacher Studiengangleiter KI + Digitale Medien am MAZ, Institut für Journalismus und Kommunikation in Luzern. Er studierte an der Universität Zürich Geographie und Informatik und absolvierte eine Weiterbildung (DAS) in Data Science

---

Was uns in Zeiten von KI zusammenhält –
Kirche als Ort der Begegnung und Verantwortung?

Donnerstag, 4. Februar 2027, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Frutigen



Künstliche Intelligenz kann Wissen vermitteln und zum Nachdenken anregen. Doch Verantwortung entsteht vor allem dort, wo Menschen einander begegnen und ihre unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten wahrnehmen. Jeder Mensch ist einzigartig, mit eigener Geschichte und unverlierbarer Würde. Kirchen können Orte solcher Begegnungen und gelebter Verantwortung sein. Der christliche Glaube erinnert daran, dass Gott jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit sieht und annimmt. Gerade im Zeitalter der KI bleibt es Aufgabe der Kirche, Gemeinschaft zu fördern, Unterschiede anzuerkennen und das Verbindende zu stärken.

Referent: Prof. Mathias Wirth, Direktor des Instituts für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Bern

---